



◀ **Obama verbreitet Optimismus:** Präsident Barack Obama verbreitet auch nach dem... vor 1 Min ▶

ANZEIGE

**DAS ERSTE BMW 4ER GRAN COUPÉ.**

[Jetzt entdecken](#)

BMW 4er Gran Coupé  
www.bmw.ch/4er  
Präsenz am Palast

## USA: State of Women

publiziert: Mittwoch, 2. Jul 2014 / 14:20 Uhr / aktualisiert: Mittwoch, 2. Jul 2014 / 14:53 Uhr



*Auch ihr ging es um Rechte als Mensch und nicht um Privilegierung als Frau: Verhaftete Frauenrechtlerin in London vor genau 100 Jahren.* Foto: Bibliothèque national de France (Public Domain)

**Der europäische Gerichtshof für Menschenrechte bestätigt das Burka- und Niqab-Verbot. Zwei Richterinnen gaben sich in Strassburg kämpferisch und stimmten dagegen, besorgt um das Wohl der ca. 4000 Burka- und Niqab-Trägerinnen in Frankreich. Die würden - gemäss Aussagen der Richterinnen Nussberger und Jäderblom - nun überhaupt nicht mehr ausgehen und so käme das Urteil dem Ziel «unterdrückten Frauen zu helfen» kaum näher.**

**f Recommend** 10 people recommend this. [Sign Up](#) to see what yo

Hannah Arendt erklärt in ihrer Vorlesung «Über das Böse» wie die Verwirrung in medialen und rechtlichen Debatten die klare Haltung, die das Böse vermeiden kann und dem Recht zum Durchbruch hilft, ins Absurde drängt. Genau dies geschieht in der Burka-Debatte. Kein Mensch wird behaupten wollen, dass ein Burka-Verbot «unterdrückten Frauen» helfen solle. Das war nie die Intention dieses Verbotes. Überhaupt ist das Konzept spannend: Wann, bitte sehr, wurde schon jemals via Recht «unterdrückten Frauen» geholfen? Dieses Rechtsverständnis verursacht Übelkeit.

ANZEIGE

**Familienommer Vorarlberg**

**Bergwelt, spannende Wildnispfade & regionale Spezialitäten entdecken im Brandnertal.**  
Zum Angebot für Familien

ANZEIGE

**Get any game for only \$4.99**

**Play Now**

**BIG FISH Games™**

## news.ch Ticker

- 15:48 Obama verbreitet Optimismus
  - 15:47 Katherine Heigl: Keine Lust mehr auf Rom-Coms
  - 15:44 Köln plant mit Aufstiegstrainer
  - 15:36 De Jong zu Newcastle
  - 15:34 Langlauf und Ski Freestyle neu in Top-Kategorie 1
  - 15:34 Schweizer Medienmarkt schrumpft weiter
  - 15:29 Weitere Schweizerin in der Bundesliga
  - 15:21 Der Bundesrat will ein neues Flugzeug kaufen
  - 15:17 Barcelona buhlt weiter um Suarez
  - 15:08 Niederlage trotz 16 Paraden von Howard
- Letzte Meldungen**

ANZEIGE

## stellenmarkt.ch

**Freie Stellen aus der Berufsgruppe Regulatory Affairs**

**Senior Economist**  
In einem Team von Ökonominnen und Ökonomen bearbeiten und leiten Sie Projekte, welche zur Politik...  
▶ [Weiter](#)

**Regulatory Affairs Manager Schweiz 100%**  
Mepha Schweiz ist ein stark wachsendes Pharmaunternehmen und gehört zu den führenden Firmen im... ▶ [Weiter](#)

Bei Gleichheitsfragen geht es nicht um den «Schutz der Frauen», sondern um die Selbstverständlichkeit, **dass Frauen auch Menschen** sind. Wenn Frauen das Recht auf ein eigenes Bankkonto, auf einen eigenen Beruf, auf die Hälfte des gemeinschaftlich erwirtschafteten Vermögens während einer Ehe haben, ist dieses Recht dann «die Hilfe für unterdrückte Frauen»? Es geht um Recht und nicht um Hilfe. Die deutsche und die schwedische Richterin haben sich in ihrer Argumentation einer irren Lehre verschrieben, die in den deutschen und deutschschweizerischen Medien offenbar Religion ist, nämlich, dass Gerechtigkeit für Frauen mit «Privilegierung von Frauen» gleichgesetzt werden muss. Deshalb fragte die Arena-Moderatorin Sonja Hasler anlässlich des 40jährigen Jubiläums des schweizerischen Frauenstimmrechts auch: «Sind es jetzt die Männer, die unter die Räder kommen?» grad so als wäre die Einführung des Menschen- und Grundrechts für Frauen eine «Bevorzugung» von Frauen gewesen.

Wenn ausgerechnet die weiblichen Richterinnen in klassischen Gleichstellungsfragen mit «unterdrückten Frauen» argumentieren, könnten einige kritische Geister mit Fug und Recht einwerfen, dass es vielleicht doch keine so gute Idee ist, Frauen studieren zu lassen (ganz schwarzen Ironiedetektor einschalten, bitte). Denn oft sind es sogenannte Feministinnen und linke Männer, die den Unterschied zwischen öffentlich und privat, zwischen Recht und Unrecht total pervertieren. Es geht um Recht und nicht um Hilfe, Schutz von Minderheiten oder sonst irgendwelcher absurder Begründungen.

Als Bürgerin weiblichen Geschlechts ist es mir völlig egal, was Private miteinander treiben, wie sie sich kleiden, schlagen oder geschlagen werden etc. solange sie dies unter Erwachsenen und im PRIVATBEREICH tun. Für den öffentlichen Raum gelten aber andere Regeln. Wenn der Schutz einer Minderheit das Gleichstellungsgebot, das es in jeder europäischen Verfassung gibt, aufs grösste verletzt, ist die Ausgangslage klar. Da müssen die obersten Gerichte den Grundrechten zur Verwirklichung verhelfen.

Mein geschätzter Kollege Philipp Meier meinte einmal: «Die Silikonbrust ist die Burka des Westens.» Im Kern geht es um die Sichtbarkeit von Frauen als gleichwertige Bürger und Menschen. Ich schreibe extra nicht Bürgerinnen, weil das -innen schon auf das nicht-gleichgestellte verweist. Die Burka und der Niqab sind momentan neben der völligen entblößten Ware Frau das sichtbarste, verletzendste Zeichen für Frauen und Mädchen.





Frauen werden überall unsichtbar gemacht. Bei der Burka ist es offensichtlich, bei der würdelosen Entblößung wahrscheinlich erst auf zweiten Blick. Angesichts der Verletzbarkeit jeder Frau - egal ob verschleiert oder nicht - ist es übrigens verständlich, dass viele Frauen sich gerne verschleiern oder entblößen. Die Frage zwischen Haben oder Sein, d.h. den Regeln der Gesellschaft folgen und sie verinnerlichen und so ein anständiges Leben zu führen oder eigenen Stimmen, Urteilskraft und Impuls zu folgen, wird von einer Mehrheit verständlicherweise immer zugunsten der Habenseite bejaht (frau verschleiert oder entblößt sich - manchmal sogar beides in einem). Doch glücklicherweise haben wir wenigstens teilweise ein Rechtssystem, das auch den paar wenigen und mutigen Seins-Menschen (und sogar solchen weiblichen Geschlechts) auch Rechte zugesteht, die gegen die Habenden immer wieder verteidigt werden können.

Deshalb sind die Kommentare zum Strassburger Urteil ebenso absurd wie das Burka und Niqab-Verbot, das dennoch wichtig und entscheidend ist. Widerspreche ich mir hier selber?

Als Bürgerin in Europa habe ich das Recht, mir meine Würde und mein Recht vom Staat schützen zu lassen. Wenn Menschen klare und deutliche Symbole gegen die menschliche Würde und gegen menschliche Grundrechte in der Öffentlichkeit propagieren, muss mir der Staat mein Recht gegen die Verletzung meiner Rechte garantieren. So einfach ist das. Das Burka- und Niqab-Verbot ist kein Diktum gegen eine Religion, sondern die Rechtsdurchsetzung der bürgerlichen Grundrechte.

Wenn Heribert Prantl absurderweise schreibt: «Die Bestrafung der Frauen, die den Ganzkörperschleier, also eine Burka tragen, ist eine Form der staatlichen Gewalt», dann vergisst er, dass die Frauen mit Ganzkörperschleier eine privaten Gewaltakt gegen die verfassungsmässig garantierte Gleichstellung von Mann und Frau begehen. Ebenso übrigens wenn ein Werbeplakat die Entwürdigung des Menschen verkauft. Es geht nicht um die «gewaltsame Entschleierung», sondern um die rechtliche Verwirklichung der Gleichzeit zwischen Mann und Frau im öffentlichen Raum. Genauso wie es im Werbeplakat nicht um ein **Verbot** sexistischer Werbung, sondern um die **Durchsetzung** der bürgerlichen Rechte geht. Schade, dass die Richter in Strassburg in ihren Begründungen, u.a. die «Pflicht zum Gesicht zeigen» die klassische und rechtlich wasserdichte Argumentation, nämlich dass das Recht auf gleiche Rechte über allen Rechten stehen **muss**, vergessen haben. Was Richter übrigens bei sogenannten Frauenfragen oft tun, weil sich das

#### 6 Meldungen im Zusammenhang

-  Artikel als E-Mail senden
-  Artikel drucken
-  Als Bookmark speichern
-  news.ch als Startseite

-  RSS Themenliste
-  Letzte Meldungen
-  Dschungelbuch
-  Recht
-  Gesellschaft
-  EU-Politik



#### ProjektassistentIn 100%

Ihre Herausforderung Administrative Unterstützung des Projektteams Bearbeiten von Teilprojekten... [► Weiter](#)

#### Regional Nutrition and External Affairs Manager

Regional Nutrition and External Affairs Manager  
Regional Nutrition and External Affairs Manager... [► Weiter](#)

#### Regulatory Affairs Manager - Medical Device

For the European Regulatory Affairs Department of our medical device partner, we are currently... [► Weiter](#)

#### Regulatory Affairs Manager (m/w)

Diverse Regionen Schweiz Ihre Aufgabe besteht darin, die (inter-)nationalen Prüfstellen und... [► Weiter](#)

#### Manager Intellectual Property (m/w)

Patente und IP im Pharmabereich interessieren Sie... Unser Kunde, eine Pharmafirma im Schweizer... [► Weiter](#)

#### Senior Regulatory & Quality Manager

Now Hiring!! Unique and exciting Opportunity for Regulatory Expert On behalf of our client, the R &... [► Weiter](#)

#### International Regulatory Affairs - Regional Associate EMEA (m/f)

Support regional Lead in managing product portfolio in close collaboration with the regulatory... [► Weiter](#)

#### Regulatory Affairs - Regional Associate EU (m/f) - 12 months

Support regional Lead in managing product portfolio in close collaboration with the regulatory... [► Weiter](#)

[Über 20'000 weitere freie Stellen aus allen Berufsgruppen und Fachbereichen.](#)

## wirtschaft.ch Marken

Marke	Datum
matrix-change matrix-change	28.06.2014
 Scan me! I'm a ClouTag Textelement	27.06.2014
 Tvirtia Genève Bonnes Heures	27.06.2014
Murmel Wear Murmel Wear	27.06.2014
 YOUNG HOTELIERS SUMMIT	27.06.2014
<input type="text"/>	<input type="button" value="Suche"/>

## Domain Registration

Möchten Sie zu diesen Themen eine eigene Internetpräsenz aufbauen?

- [www.gerichtshof.de](http://www.gerichtshof.de)
- [www.frankreich.at](http://www.frankreich.at)
- [www.gesellschaft.info](http://www.gesellschaft.info)
- [www.verbotes.net](http://www.verbotes.net)
- [www.werbeplakat.ch](http://www.werbeplakat.ch)
- [www.minderheiten.com](http://www.minderheiten.com)
- [www.entschleierung.de](http://www.entschleierung.de)
- [www.widerspreche.at](http://www.widerspreche.at)
- [www.jaederblom.info](http://www.jaederblom.info)
- [www.oeffentlichkeit.net](http://www.oeffentlichkeit.net)

Prinzip: Frau gleich Bürger und Mensch auch nach über 200 Jahren Kampf nicht wirklich durchgesetzt hat.

Ganz grundsätzlich hatte Frankreich aber gut damit getan, die Frauen- und Menschenrechte in einem Gesetz mal grundsätzlich so zu definieren, so dass das Burka- und Niqab-Verbot automatisch gewesen wäre. Dass Frankreich dies nicht tat, ist verständlich. Denn die rechtliche Durchsetzung des Gleichstellungsgrundsatzes von Mann und Frau hätte wahrlich grosse Konsequenzen für die ganze Gesellschaft. Doch ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass in sogenannten Frauenfragen nie mehr «Schutz» formuliert wird, sondern endlich Recht und Gerechtigkeit gesprochen werden. Und zwar für Frauen und Männer als Bürger und Menschen. Dann könnte beispielsweise die Burka mit dem Hinweis auf Religionsfreiheit locker in der Öffentlichkeit und ohne Probleme getragen werden...von Männern.



(Regula Stämpfli/news.ch)



0  1


[Teilen](#) [Twittern](#) [SMS](#) [Forum](#)



**Machen Sie auch mit! Diese news.ch - Meldung wurde von einer Leserin oder einem Leser kommentiert.**

Lesen Sie hier mehr zum Thema

 Strassburg - Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte hat das Burka-Verbot in Frankreich für rechtmässig erklärt. Das ... [mehr lesen](#)  1

 Freiburg - Das freiburgische Kantonsparlament will die Schülerinnen und Schüler des Kantons verpflichten, den Unterricht mit ... [mehr lesen](#)  1


 **RETA CASPAR** Die Freiheit unserer Gesellschaft misst sich an ihrer Gelassenheit gegenüber jenen, welche die Freiheit für sich selber nicht ... [mehr lesen](#)

 Bern - Der Schweizer Tourismus ... [mehr lesen](#)  14

 **ANDREAS KYRIACOU** Über mehr als 100 kommunale, kantonale und nationale Vorlagen wurde am 22. ... [mehr lesen](#)  28

Weitere Artikel im Zusammenhang

Ihr Kommentar zur Meldung:

Um aktiv an der Diskussion teilnehmen zu können, benötigen Sie eine VADIAN ID . Wenn Sie noch keine VADIAN ID haben, registrieren Sie sich bitte [hier](#). Sie brauchen dafür lediglich eine gültige E-Mail-Adresse, Ihre Mobiltelefonnummer und wenige Minuten Zeit.

[Zur Registrierung](#)

Titel:

www.moderatorin.ch

Registrieren Sie jetzt komfortabel attraktive Domainnamen!

branchenbuch.ch  
Domainregistrierungen seit 1995

ANZEIGE

**kredit.ch** günstig, schnell, einfach  
Ihr Privatkredit

Kreditrechner  
Wunschkredit in CHF  
**20'000**  
Laufzeit in Monaten   
 Ratenabsicherung [Berechnen](#)

seite3.ch



Seite 3 M

wetter.ch

	M	DO	FR	SA	SO	MO
Zürich	12°C 14°C					
Basel	11°C 16°C					
St.Gallen	12°C 16°C					
Bern	14°C 19°C					
Luzern	15°C 19°C					
Genf	16°C 22°C					
Lugano	16°C 21°C					

[mehr Wetter von über 6000 Orten](#)

ANZEIGE

**DIE GEWINNE AUCH.**

USA-Trip oder ION Block Rocker gewinnen!

Web2PDF

converted by Web2PDFConvert.com

Text:

VADIAN ID:

Passwort:  [Passwort vergessen?](#)

Mittwoch, 2. Juli 2014 15:41 Uhr



BigBrother aus Arisdorf (1438 Kommentare seit 19.06.2009)

[Like](#) Sign Up to see what your friends like.

Ein eigenartiges Rechtsverständnis, handelt es sich bei häuslicher Gewalt immerhin um ein Offizialdelikt. «Als Bürgerin weiblichen Geschlechts ist es mir völlig egal, was Private miteinander treiben, wie sie sich kleiden, schlagen oder geschlagen werden etc. solange sie dies unter Erwachsenen und im PRIVATBEREICH tun.»

Der grosse Unterschied ist, dass sich die Frauen absolut freiwillig entblösst in der Öffentlichkeit präsentieren. «Die Burka und der Niqab

[mehr](#)

## DSCHUNGELBUCH



Fahradhelme als kurioser Gradresser der ... Foto: Tejvanphotos (Lizenz: CC BY-3.0)

## Das Rechtschütze Fehlt

Der Bundesgerichtshof in Karlsruhe, Deutschland, hat einen wegweisenden Entscheid für die bürgerliche Freiheit getroffen. Einer Fahrradfahrerin steht voller Schadenersatz zu, selbst wenn sie bei dem Unfall keinen Kopfschutz getragen hat. Mehr und mehr zeigt sich, dass die klassischen Freiheitsrechte, die von ökonomischen Sachzwängen seit 20 Jahren regelrecht erstickt werden, nur noch vom geltenden Recht geschützt werden. [► mehr lesen](#)



Foto: Fuad Al Ansari (Lizenz: CC BY-NC-3.0)

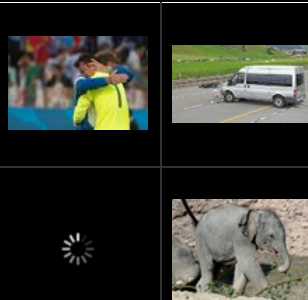
In diesen Tagen gibt sich Basel seine jährliche Art. Obwohl manche behaupten, die Art Basel hätte nichts mit Kunst, dafür alles mit Kommerz zu tun, bietet sie gute Gelegenheiten, über ... [► mehr lesen](#)

[► Über 90'000 Kunstbegeisterte an der Art Basel](#) Basel - Die Kunstmesse Art Basel ist am Sonntag nach sechs Tagen zu Ende gegangen. 92'000 Sammler und andere Kunstliebhaber ...

[► 35 Millionen teurer Warhol an der Art Basel verkauft](#) Basel - An der Kunstmesse Art Basel haben einzelne Galerien auch am zweiten Preview-Tag Millionenumsätze erzielt. So ...

[► Mehr von Regula Stämpfli](#)

## BILDERGALERIEN



[► Weitere Bildergalerien...](#)

## OFT GELESEN

- 1 [Ticker: Nati auf der Ziellinie geschlagen!](#)
- 2 [WM-Torschützenliste](#)
- 3 [THE INTERNET im Exil](#)
- 4 [Das Schweizer Achtelfinal-Drama in São Paulo](#)
- 5 [Belgien ringt in Verlängerung die USA nieder](#)

[► Mehr](#)



## (Un)Sichtbarkeit

JETZT MITMACHEN

## fussball.ch

Obama verbreitet Optimismus  
Köln plant mit Aufstiegstrainer  
De Jong zu Newcastle  
Weitere Schweizerin in der Bundesliga  
Barcelona buhlt weiter um Suarez  
Niederlage trotz 16 Paraden von Howard  
Galatasaray baggert Skibbe an  
**Mehr Fussball-Meldungen**

## Rebelspalter

Blick in die Mannschaftskabine  
Jetzt bewerben  
Der Fifa-Witz des Tages  
Fussball-Latein  
Wenn nicht nur der Hirnlappen verkehrt ist  
Schliessverein kündigt Massaker an!  
Mehr Zeit für Elefantenjagd  
**Mehr Satire**

ANZEIGE

**hotel.ch**  
schnell und zuverlässig buchen

## wirtschaft.ch

Schweizer Medienmarkt schrumpft weiter  
Weniger Konkurse im ersten Halbjahr  
Roche-Tochter finalisiert Seragon-Übernahme  
Bank-Coop-Chef geht zur Aargauer Kantonalbank  
Autobranche bestellt immer mehr Display-Panels  
Chefs nutzen privates Facebook am intensivsten während Arbeitszeit  
Deutscher Ex-Minister: Von der Entwicklungshilfe zum Rüstungskonzern  
**Weitere Wirtschaftsmeldungen**

## greeninvestment.ch

Kanareninsel El Hierro setzt auf grüne Energie  
Bund unterstützt Stromspar-Projekte mit 22 Mo. Franken  
Die Artenvielfalt im Garten fördern  
Zuschlag für grünen Strom steigt um halben Rappen  
Mobility lanciert Carsharing-Angebot  
Unterschriften der Windkraftinitiative verschollen  
Hätten wir es besser wissen müssen?  
**Letzte Meldungen**

## von Frauen 1

### **DSCHUNGE**BUCH

Regula Stämpfli sezert jeden Mittwoch das politische und gesellschaftliche Geschehen.



### Das wirklich Furchterregende war nicht der Versuch von Facebook

#### **ETSCHMAYER**

Patrik Etschmayers exklusive Kolumne mit bissiger Note.



## Dünne Luft

#### **ACHTEN**

Peter Achten zu aktuellen Geschehnissen in China und Ostasien.



## Mit Hockeyschlägern an die Fussball-WM

#### **FREIDENKER**

Skeptischer Blick auf organisierte und nicht organisierte Mythen.



## egadgets.ch

Mehr Schutz vor Schweizer Drohnen

Autobranche bestellt immer mehr Display-Panels

Moment-App entlarvt Smartphone-Sucht

Arthritis-Leidende dürfen auf 3D-Druck hoffen

Telekomanbieter bringen Kreditkarte auf dem Smartphone unters Volk

«Pely»: Musikwiedergabe durch brennende Kerze

«GoCam»-App ermöglicht Selfies ohne Klick

**Letzte Meldungen**

## seminar.ch

- DURCH BILDUNG ZUR FREIHEIT -

**Seminare zum Thema Ethik, Gesellschaft und Soziales**

Einführung in die Berufsethik - Ethik/Menschenbild

Abhyanga und Kalari - Ayurveda-Ganzkörpermassage

Hochzeitstanz

Einige fragen, was kostet die Welt - alle fragen: Was kostet das Alter?™

Diversity Management

Work-Life-Balance

Selbstführungsstrategien, wirksame Vorgehensweisen zur Entfaltung von Selbstführung

Certified Ethical Hacker

SeniorenspielleiterIn: Brienzer Spielwoche

SpielprojektleiterIn: Brienzer Spielwoche

**Weitere Seminare**



**Detaillierte Gewinndaten**

◀ **Obama verbreitet Optimismus:** Präsident Barack Obama verbreitet auch nach dem... vor 1 Min ▶

Suche

Suche

**News Wetter Sport People Meinung! Digital Lifestyle Kultur Stellenmarkt Klang und Kleid**

**Forum | Dschungelbuch | Etschmayer | Achtens Asien | Freidenker | Interviews | Umfragen**



**news.ch**

#### **Partner-Websites:**

wetter.ch  
wirtschaft.ch  
greeninvestment.ch  
fussball.ch  
eishockey.ch  
skialpin.ch  
snowboard.ch  
winterguide.ch  
sommmergeuide.ch  
hotel.ch  
stellenmarkt.ch

seminar.ch  
nachrichten.ch  
fashion.ch  
egadgets.ch  
informatik.ch  
auktionen.ch  
seite3.ch  
piratenradio.ch  
radiolino.ch  
klangundkleid.ch  
wohnen.ch

kredit.ch  
versicherungen.ch  
konkurs.ch  
branchenbuch.ch  
restaurant.ch  
werbung.ch  
smsblaster.ch  
aspsms.ch  
Markenregister  
Kompetenzmarkt  
Domain registrieren

Die veröffentlichten Inhalte sind ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Vervielfältigung, Publikation oder Speicherung in Datenbanken, jegliche kommerzielle Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte sind nicht gestattet.

---

**[Impressum](#) | [Hausinternes](#) | [Wir suchen](#) | [Newsfeed](#) | [Wallpapers](#) | [Werbung](#)**

news.ch (c) Copyright 2000 - 2014 by VADIANNET AG, St. Gallen